

# Natur in ihrer Fülle und Faszination

## NABU-Ortsverbände Bad Wildungen und Edertal legen Exkursionsprogramm vor

**Edertal/Bad Wildungen** – Die Ortsverbände Edertal und Bad Wildungen des Naturschutzbundes (NABU) laden für 2023 ein zu einer Reihe von spannenden Ausflügen in die heimische Natur unter jeweils fachkundiger Leitung. Breit gefächert erfahren Teilnehmerinnen und Teilnehmer Vieles über Besonderheiten von Flora und Fauna der hiesigen Natur- und Kulturlandschaft. Die Saison der Exkursionen startet im April. Die Teilnahme ist gratis.

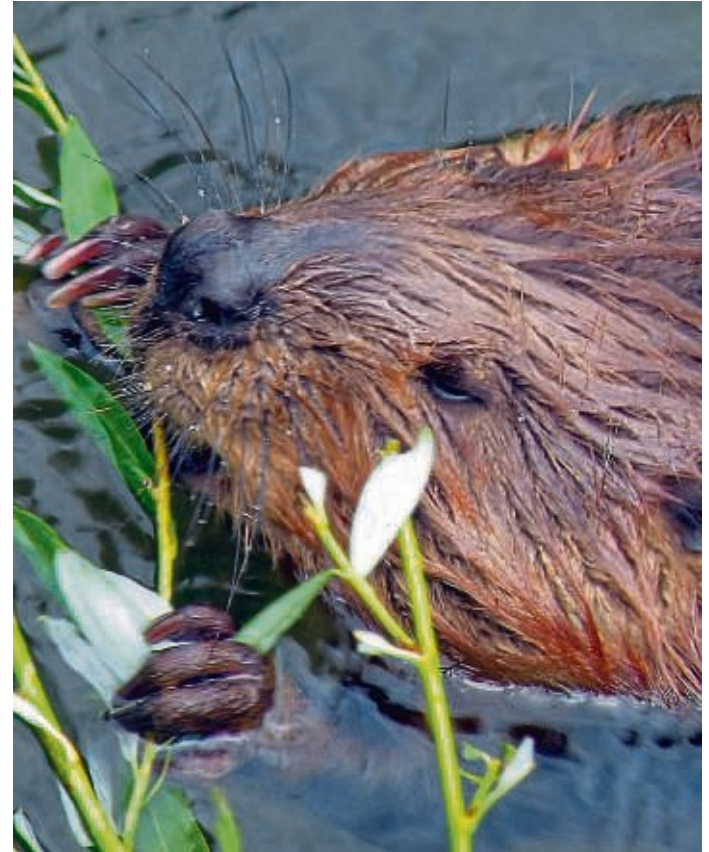
Unter der Überschrift „Wieder Biber an der Eder“ bittet Wolfgang Lübcke für Samstag, 1. April, 15 Uhr an den Sportplatz in Wega. Bis gegen 16.30 Uhr hält er mit der Gruppe Ausschau nach den Spuren, die die größten Nager Europas am Fluss hinterlassen.

Am Samstag, 13. Mai, lauschen Natascha Schütze und Bastian Meise gemeinsam mit allen Interessierten auf den Gesang der Nachtigallen. Start der etwa zweistündigen Tour ist um 19 Uhr an der Ederauenhalle Mehlen.

Juliane Wagener stellt am Samstag, 3. Juni, „Ziegen als Landschaftspfleger“ vor. Treffpunkt für die gut zweistündige Führung ist um 16 Uhr der Parkplatz am Bergheimer Friedhof.

Die „Bunte Welt der Schmetterling“, ist am Samstag, 1. Juli, Thema einer rund zweistündigen Erlebniswanderung mit Bernd Hannover. Um 10 Uhr geht es los am Parkplatz Busemanns Köppl, der „Schwedenschanze“ von Altwildungen.

Am Samstag, 5. August, geht es um 10 Uhr (bis etwa 12 Uhr) weiter mit Martin Cramer, dessen Familie das



**Schwalbenschwanz** (links) und Biber: Während das größte Nagetier Europas und die Spuren, die es an der Eder hinterlässt, den Reigen der NABU-Führungen 2023 als Thema eröffnet, gebührt die Aufmerksamkeit bei einer Führung am Übergang vom Frühjahr zum Sommer ganz den Schmetterlingen.

FOTOS: GERHARD KALDEN/ARCHIV/PR/ARCHIV

Projekt „Edertal blüht“ ins Leben gerufen hat. Treffpunkt ist der Parkplatz Dinkelsburg bei Mehlen, zu finden, indem man aus Richtung Giflitz am Ortseingang Mehlen nach links abbiegt.

„Welcher Pilz ist das?“ Auf diese Frage antwortet Joshua Backes am Samstag, 2. September. Zwischen 10 und 12.30 Uhr ist am Eschelsberg bei Hemfurth-Edersee mit der Gruppe unterwegs. Start ist am Parkplatz des Baumkronenpfades.

Jenseits der Grenzen Waldeck-Frankenberg führt am Samstag, 7. Oktober, der Be-

such des Naturschutzgebietes „Glockenborn“ mit Stephan Schmidt. Treffpunkt ist um 16 Uhr der Parkplatz am Friedhof in Wolfhagen-Bründersden. Es besteht das Angebot, um 15.30 Uhr mit dem Gemeindebus ab Rathaus Giflitz zum Ausgangspunkt der Exkursion zu kommen. Anmeldung unter [w.luebcke@t-online.de](mailto:w.luebcke@t-online.de). Der Ausflug dauert bis etwa 18.30 Uhr. Das Mitbringen eines Fernglases wird empfohlen.

Naturfotograf Marcel Lindenborn lädt für Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr, ins DGH Giflitz zu einem Lichtbildvor-

trag ein. Titel: „Im Wandel der Jahreszeiten“.

„Wie geht es unserem Wald?“ Darauf wollen Förster a.D. Franz Göllner und Revierförsterin Sara Steinbrück am Samstag, 4. November, im Domänialrevier von Bergheim Antworten geben. Zwischen 14 und 16.30 Uhr machen sie sich dazu mit allen Interessierten auf den Weg in den Wald, teils abseits fester Wege, so dass feste Schuhe wichtig sein. Treffpunkt ist der Waldeingang oberhalb des Imbisses Seibel.

Den Schlusspunkt des Programms setzt am Samstag, 2.

Dezember, die Winterwanderung an der Eder mit Beobachtung von Wasservögeln. Michael Wimbauer ist zwischen Mehlen und Affoldern dann mit seiner Gruppe unterwegs. Auch hierfür empfiehlt sich ein Fernglas. Treffpunkt ist die Ederauenhalle Mehlen. Die Tour dauert von 10 bis etwa 12.30 Uhr.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der NABU-Ortsverbände Bad Wildungen und Edertal sind im Netz zu finden unter den Adressen : [www.nabu-edertal-de](http://www.nabu-edertal-de) und [www.nabu-bad-wildungen.de](http://www.nabu-bad-wildungen.de).